

Tagesfahrlicht

Beitrag von „cashburner“ vom 28. August 2007 um 14:06


Hi Ihr,

ich werde nach mehrfachem Lesen der Anleitung und eigenen Untersuchungen aus dem Tagesfahrlicht nicht schlau.

Wenn ich das Tagesfahrlicht auf "ein" programmiert habe, brennen ständig die Xenon-Abblendlichter. Dafür brauche ich doch nicht diese Funktuion, sondern kann doch einfach nur das Licht einschalten - so wie nachts.

Worin liegt denn da der Unterschied?

Bei anderen Fahrzeugen brennen am Tag nicht die Xenons, sondern irgendwelche andere Funzeln - da ist dies dann erklärbar, z.B. weniger Abnutzung der Xenons.

Danke, wenn jemand eine Erklärung hat. 

Gruß Cashburner

Beitrag von „GGue1313“ vom 28. August 2007 um 14:31

Wie alt ist dein Touareg?

MJ?

Licht und Sichtpaket?!



Beitrag von „cashburner“ vom 28. August 2007 um 14:48

Er ist Bj. März 06, ein V6 TDI.

Licht und Sichtpaket weiß ich nicht mehr. Aber er hat, was die Lichttechnik betrifft folgende Ausstattung:

Xenon (kein Bi) mit Kurven- und Abbiegelicht, Lichtsensor u. Regensensor, Cominghome,

Nebelscheinw., Bordcomputer zum aktivieren des Tagesfahrlichts.

Nützt die Info etwas?

Gruß Cashburner

Beitrag von „GGue1313“ vom 28. August 2007 um 15:04

Schau mal hier nach, vielleicht findest du schon die Lösung;

[LINK](#)

Beitrag von „cashburner“ vom 28. August 2007 um 15:38

Danke für den Tipp,
offensichtlich sind die Xenons auch gleichzeitig die Tagesfahrlichter (wie ich es auch festgestellt habe), nur bleibt da tatsächlich die Frage offen, wo denn der Unterschied zum normalen Licht bleibt. Man hätte sich dann das doch alles sparen können und einfach das Licht einschalten?

Gruß Cashburner

Beitrag von „juma“ vom 28. August 2007 um 15:42

Servus,

[Zitat von cashburner](#)

[...]Wenn ich das Tagesfahrlicht auf "ein" programmiert habe, brennen ständig die Xenon-Abblendlichter. Dafür brauche ich doch nicht diese Funktion, sondern kann doch einfach nur das Licht einschalten - so wie nachts.
Worin liegt denn da der Unterschied? [...]

...im Drehen des Lichtschalters und darin, dass bei programmierten Tagfahrlicht hinten keine Beleuchtung aktiviert ist. 🤖

Ansonsten ist "vorne" kein Unterschied erkennbar. Entgegen meiner ersten Annahme, dass die Xenons zwar an sind, aber in unterster Stellung, habe ich jetzt auch festgestellt, dass sie sich ganz normal ausrichten und mittels Leuchtweitenregulierung justiert werden. So wie vorgeschrieben...

Eine Abhilfe im Sinne von anderen Herstellern kannst Du Dir unter dem Dir bereits bekannten link anschauen...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 28. August 2007 um 15:45

[Zitat von juma](#)

Servus,

...im Drehen des Lichtschalters und darin, dass bei programmierten Tagfahrlicht hinten keine Beleuchtung aktiviert ist. 🤖

Ansonsten ist "vorne" kein Unterschied erkennbar. Entgegen meiner ersten Annahme, dass die Xenons zwar an sind, aber in unterster Stellung, habe ich jetzt auch festgestellt, dass sie sich ganz normal ausrichten und mittels Leuchtweitenregulierung justiert werden. So wie vorgeschrieben...

Eine Abhilfe im Sinne von anderen Herstellern kannst Du Dir unter dem Dir bereits bekannten link anschauen...

Alles anzeigen

Hallo Ulli,

du bist Dir da sicher?

Hinten ist nur Licht aus, wenn das Bordsteuergerät auf US-Licht umgestellt ist, bei gleichzeitiger Aktivierung Tagfahrlicht im Komfortmenue.

Gruß

Beitrag von „hijacker“ vom 28. August 2007 um 16:17

Es ist ja nicht eindeutig definiert was man unter Tagfahrlicht zu verstehen hat 😊

Manche verstehen darunter eine eigene Birne im Scheinwerfer, andere wiederum verstehen darunter das normale Abblendlicht.

Neue Modelle haben als Tagfahrlicht eine eigene Birne (siehe die ganze neue Audi Flotte oder vereinzelt auch VW-Modelle) wo dann nur vorne etwas brennt, es brennt weder Kombi noch Heckbeleuchtung. Der "alte" Dicke hat auf alle Fälle kein Tagfahrlicht mit eigener Birne. In Österreich - wo Licht am Tag gilt - programmieren die Freundlichen den vollen Christbaum vor der Auslieferung und verkaufen das als "Tagfahrlicht", weiters verschwindet auch im Menü die Option das Tagfahrlicht zu deaktivieren. Um das wieder zu bekommen hilft nur der Weg zum Freundlichen oder der Griff zu VAG-COM, dann hat man es zumindest selber in der Hand welches Licht man wann einschaltet.

Wir hatten die Lösung mit dem "Christbaum" beim Dicken meiner Eltern auch, das haben wir wieder rausmachen lassen. Ich finds einfach nur depat, wenn man den Wagen nur 5meter in die Garage retourfahren will und sich die Xenon´s einschalten.

Die Lösung mit dem Abblendlicht ist für den Hersteller die "billigste Lösung", er braucht keine neue Scheinwerfer und neue Kabelbäume entwickeln 😊

Wenn du für den Dicken ne "eigene Birne" haben willst und das Xenon schonen willst, kannst du nur was von Hella udgl. holen oder in Österreich benutzt du die Kombination Standlicht - Nebelscheinwerfer. Nebelscheinwerfer wurden durch das Licht am Tag bei uns wieder "legalisiert", das verhindert aber nicht das dort auch genug Lichter brennen ...

Hat der neue Dicke eigentlich ne eigene Birne ?? Ich kann das nämlich gar nicht sagen, bei uns in Österreich fahren alle mit Xenon rum, drum denke ich mal das der auch keine eigene Birne fürs TFL hat ...

Beitrag von „cashburner“ vom 28. August 2007 um 16:20

Hallo Ulli, hallo Hannes,

ich habe gerade mal nachgeschaut und festgestellt, bei mir leuchten bei eingeschaltetem Tagfahrlicht auch die Rückleuchten.

Gruß Cashburner

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 28. August 2007 um 16:32

[Zitat von cashburner](#)

Hallo Ulli, hallo Hannes,

ich habe gerade mal nachgeschaut und festgestellt, bei mir leuchten bei eingeschaltetem Tagfahrlicht auch die Rückleuchten.

Gruß Cashburner

So ist es korrekt!

.....und wenn jetzt noch das US-Fahrlicht im Bordsteuergerät definiert wird,

geht hinten das Licht aus und die Kontroll-Lampe im Kombiinstrument leuchtet.

Dieselbe erlischt, wenn der Dämmerungssensor oder die Geschwindigkeit auf Normallicht umschaltet.

Dann leuchten auch die Heckleuchten und die Armaturenbeleuchtung.

Gruß

Beitrag von „juma“ vom 28. August 2007 um 16:41

Servus Hannes,

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Ulli,

du bist Dir da sicher?

Hinten ist nur Licht aus, wenn das Bordsteuergerät auf US-Licht umgestellt ist, bei gleichzeitiger Aktivierung Tagfahrlicht im Komfortmenue.

Hmm...also das ist jetzt das, was ich mir aus logischer Sicht so gedacht habe. Eine Notwendigkeit der Rückscheinwerfer sehe ich nämlich am Tag nicht, wohingegen ich es bei den

vorderen durchaus sehe...

Aber ich werde das mal anschauen, wobei bei mir die Kontrollleuchte im Tachographenfeld brennt. Die geht erst aus, wenn ich den Schalter auf Stand- oder Normallicht drehe. Dann geht logischerweise auch die Tafelbeleuchtung an...

Beitrag von „Laminaeht“ vom 28. August 2007 um 20:51

Auch ist beim Tagfahrlicht im Gegensatz zum normalen Fahrlicht die Instrumentenbrettbeleuchtung nicht mit eingeschaltet.

Beitrag von „Olaf“ vom 29. August 2007 um 10:02

Beim US-TFL brennen die Xenons auch nur mit halber Kraft, das ist leider auch das Problem, weshalb es in D nicht geht. Weil irgendein § besagt, dass Xenons nur an oder aus sein dürfen, nicht aber gedimmt. Hatte diese Diskussion mit meinem 😊, nachdem er mir mal einfach so das US-Licht wegprogrammiert hatte und sich weigerte es zurückzuinstallieren.

Gruß
Olaf

Beitrag von „cashburner“ vom 29. August 2007 um 10:25

Aber die US-Lösung wäre ja eigentlich genau das, was ich (und viele andere) gerne hätten. Habe nicht gewußt, dass sich das so programmieren läßt.

Ich meine, dies wird wohl kaum jemand bemerken, wenn die Xenons bei Tag schwächer leuchten. Nicht mal der TÜV wird das bemerken, da ich ja für die HU das Tagfahrlicht im Bordcomputer abschalten kann.

Kann mir auch nicht vorstellen, dass es relevante Konsequenzen mit sich bringen kann in Bezug auf die STVZO. Tagfahrlicht ist ja "freiwillig".

Da muss ich meinen 😊 fragen, ob er mir das einrichten kann.

Gruß Cashburner

Beitrag von „GGue1313“ vom 29. August 2007 um 10:36

[Zitat von Olaf](#)

Beim US-TFL brennen die Xenons auch nur mit halber Kraft, das ist leider auch das Problem, weshalb es in D nicht geht. Weil irgendein § besagt, dass Xenons nur an oder aus sein dürfen, nicht aber gedimmt. Hatte diese Diskussion mit meinem 😊 , nachdem er mir mal einfach so das US-Licht wegprogrammiert hatte und sich weigerte es zurückzuinstallieren.

Gruß
Olaf

Gilt das nur in Deutschland oder auch in Österreich? 🗣️

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 11. September 2007 um 15:19

[Zitat von GGue1313](#)

Gilt das nur in Deutschland oder auch in Österreich? 🗣️

Hallo,

das mit dem Tagfahrlicht in Österreich dürfte sich seit heute erledigt haben... 😊
Angeblich fällt die Verordnung mit 1.1.2008, vorerst wird aber weiter gestraft!

Jetzt heißt´s das Ganze wieder rauszuprogrammieren - oder auch nicht!

Beitrag von „dschlei“ vom 11. September 2007 um 16:42

[Zitat von Olaf](#)

Beim US-TFL brennen die Xenons auch nur mit halber Kraft, das ist leider auch das Problem, weshalb es in D nicht geht. Weil irgendein § besagt, dass Xenons nur an oder aus sein dürfen, nicht aber gedimmt. Hatte diese Diskussion mit meinem 😊 , nachdem er mir mal einfach so das US-Licht wegprogrammiert hatte und sich weigerte es zurückzuinstallieren.

Gruß
Olaf

Es wird zwar so gesagt, aber ob das wirklich so ist, weiss ich nicht. Ich habe mal bei Dunkelheit versucht, ob ich einen Unterschied in der Ausleuchtung mit Tagesfahrlicht an, oder normaler Beleuchtung an sehen konnte. Ich habe eigentlich nichts bemerkt, daher wundere ich mich, ob die Aussage, dass das Tagesfahrlicht eine verringerte Spannung an die Leuchten legt wirklich stimmt!

Beitrag von „FrankP“ vom 11. September 2007 um 16:43

[Zitat von AceofspadeS](#)

Hallo,

das mit dem Tagfahrlicht in Österreich dürfte sich seit heute erledigt haben... 😊
Angeblich fällt die Verordnung mit 1.1.2008, vorerst wird aber weiter gestraft!

Jetzt heißt´s das Ganze wieder rauszuprogrammieren - oder auch nicht!

Bernhard

Alles anzeigen

Hallo,

ganz soweit ist's noch nicht - mehr [hier](#).

Viele Grüße,

Frank